Rhein-Kreis Neuss

rhein kreis neuss

N I E D E R S C H R I F T

über die **20.** Sitzung

des Kreisausschusses

(XVII. Wahlperiode)

öffentlicher Teil

Tag der Sitzung:	**21.09.2022**
Ort der Sitzung:	GV, Zentrum, Kreishaus Grevenbroich Kreissitzungssaal (1. Etage) Auf der Schanze 4, 41515 Grevenbroich (Tel. 02181/601-2172) Navigation: www.rkn.nrw/TR814
Beginn der Sitzung:	15:00 Uhr
Ende der Sitzung:	16:30 Uhr
Den Vorsitz führte:	Landrat Hans-Jürgen Petrauschke

Sitzungsteilnehmer:

• Vorsitzender

1. Herr Landrat Hans-Jürgen Petrauschke

• CDU-Fraktion

2. Frau Barbara Brand
3. Herr Bertram Graf von Nesselrode
4. Frau Katharina Reinhold
5. Herr Wolfgang Wappenschmidt
6. Herr Prof. Dieter Welsink, Dr. — Vertretung für Herrn Ladeck
7. Herr Thomas Welter

• SPD-Fraktion

8. Frau Christina Borggräfe — Vertretung für Herrn Bartsch
9. Frau Doris Hugo-Wissemann
10. Herr Reinhard Rehse — Vertretung für Herrn Schmitz
11. Herr Rainer Thiel

• Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

12. Herr Elias Aaron Ackburally
13. Herr Hans Christian Markert — Vertretung für Frau Krüppel
14. Frau Angela Stein-Ulrich

• Fraktion UWG-Freie Wählergemeinschaft Rhein-Kreis Neuss/ Deutsche Zentrumspartei

15. Herr Carsten Thiel

• AfD-Fraktion

16. Herr Dirk Helmut Kranefuss

• Gäste

17. Frau Nicole Rohde — zu nö Top 4
18. Frau Monika Zimmermann

• Verwaltung

19. Herr Kreisdirektor Dirk Brügge
20. Herr Elmar Hennecke
21. Herr Benjamin Josephs
22. Herr Dezernent Gregor Küpper
23. Herr Dezernent Tillmann Lonnes
24. Herr Dezernent Martin Stiller
25. Herr Marcus Temburg
26. Herr Dezernent Harald Vieten
27. Herr Urban Wahlen
28. Frau Ines Willner

• Schriftführerin

29. Frau Annika Böhm
30. Frau Janine Conrads

INHALTSVERZEICHNIS

Punkt	Inhalt	Seite
1.	Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Einladung und der Beschlussfähigkeit	4
2.	Bestätigung von Beschlüssen der Ausschüsse	5
2.1.	Ausschuss für Strukturwandel und Arbeit am 19.05.2022	5
3.	Kenntnisnahme von Niederschriften	5
3.1.	Schul- und Bildungsausschuss am 15.08.2022	5
4.	Strukturwandel, Braunkohlenplanung und Energiewirtschaft Stand: August/September 2022 Vorlage: 61/1588/XVII/2022	5
5.	Regionalarbeit Stand: August/September 2022 Vorlage: 61/1587/XVII/2022	6
6.	Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung (September 2022) Vorlage: ZS5/1603/XVII/2022	6
7.	Entwicklung der Kosten der Unterkunft und der Bedarfsgemeinschaften Vorlage: 50/1590/XVII/2022	6
8.	COVID-19: Aktuelle Situation im Rhein-Kreis Neuss Vorlage: Z5.2/1627/XVII/2022	7
9.	Änderung der Beförderungsentgelte im Gelegenheitsverkehr mit Taxen für den Rhein-Kreis Neuss Vorlage: 36/1583/XVII/2022	7
9.1.	Tischvorlage: Änderung der Beförderungsentgelte im Gelegenheitsverkehr mit Taxen für den Rhein-Kreis Neuss Vorlage: 36/1702/XVII/2022	7
10.	Tischvorlage: Sachstand zur Sanierung der Altlast "Ehemalige Zinkhütte" am Silbersee in Dormagen Vorlage: 68/1645/XVII/2022	9
11.	Anträge	9
11.1.	Tischvorlage: Antrag der Kreistagsfraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen vom 12.09.2022 zum Thema "Erhöhung des Zuschusses für das Kreis-Tierheim Oekoven" Vorlage: 010/1639/XVII/2022	9
12.	Vorbesprechung der Tagesordnung der Sitzung des Kreistages am 28.09.2022 - öffentlicher Teil -	10
13.	Mitteilungen	10
14.	Anfragen	10
14.1.	Tischvorlage: Anfrage von der SPD und von Bündnis 90/Die Grünen: Validierungsgutachten Silberseegelände Vorlage: 68/1660/XVII/2022	10
14.2.	Sitzungsdienst	11

1. Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Einladung und der Beschlussfähigkeit

Protokoll:

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde und der Kreisausschuss beschlussfähig ist.

Top 9 Ö „Änderung der Beförderungsentgelte im Gelegenheitsverkehr mit Taxen für den Rhein-Kreis Neuss"	➢ Aktualisierte Verwaltungsvorlage ⌦
Zu Top 10 Ö „Sachstand zur Sanierung der Altlast "Ehemalige Zinkhütte" am Silbersee in Dormagen"	➢ Vorlage der Verwaltung ⌦
Zu Top 11 Ö „Anträge"	11. 1 Antrag der Kreistagsfraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen vom 12.09.2022 zum Thema "Erhöhung des Zuschusses für das Kreis-Tierheim Oekoven" ➢ Antrag und Stellungnahme der Verwaltung ⌦
Zu Top 14 Ö „Anfrage"	14.1. Anfrage von der SPD und von Bündnis 90/Die Grünen: Validierungsgutachten Silberseegelände ➢ Anfrage und Vorlage der Verwaltung ⌦
Zu Top 4 nÖ „Stand Fusion Rheinland Klinikum Neuss GmbH"	➢ Beschlussvorschlag ⌦
Zu Top 7 nÖ „Auftragsvergaben"	7.3. Berufsbildungszentrum Neuss Weingartstraße, Weingartstraße 59-61, 41464 Neuss, Nachrüstung der Sicherheitsbeleuchtung – Elektroinstallationsarbeiten ➢ Vorlage der Verwaltung ⌦ 7.4. Außenanlagen des Rhein-Kreises Neuss (14 Objekte in unterschiedlichen Städten und Gemeinden), Unterhaltspflege für die kommenden drei Jahre ➢ Vorlage der Verwaltung ⌦

2. Bestätigung von Beschlüssen der Ausschüsse

2.1. Ausschuss für Strukturwandel und Arbeit am 19.05.2022

KA/20220921/Ö2.1

Beschluss:

Der Kreisausschuss bestätigt die Beschlüsse des Ausschusses für Strukturwandel und Arbeit vom 19.05.2022 und erhebt sie zu seinen Beschlüssen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

3. Kenntnisnahme von Niederschriften

3.1. Schul- und Bildungsausschuss am 15.08.2022

Protokoll:

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke machte darauf aufmerksam, dass das Protokoll im Hinblick auf die Anwesenheit nicht korrekt sei. Herr Dr. Rohs hat für die AfD-Kreistagsfraktion an der Sitzung teilgenommen und behauptet stellvertretendes Ausschussmitglied zu sein. Es habe sich jedoch herausgestellt, dass er bislang nicht vom Kreistag zum stellvertretenden Ausschussmitglied benannt worden ist. Seine Teilnahme erfolgte somit als Gast. Er wies daher ausdrücklich darauf hin, nur die für den entsprechenden Ausschuss vom Kreistag gewählten sachkundigen Bürger zu den Sitzungen zu entsenden.

KA/20220921/Ö3.1

Beschluss:

Der Kreisausschuss nimmt die Niederschrift des Schul- und Bildungsausschusses am 15.08.2022 zur Kenntnis.

4. Strukturwandel, Braunkohlenplanung und Energiewirtschaft Stand: August/September 2022 Vorlage: 61/1588/XVII/2022

Protokoll:

Auf Nachfrage von Kreistagsabgeordneten Dirk Kranefuss erklärte Landrat Hans-Jürgen Petrauschke, dass der Kohleausstieg nach dem Kohleausstiegsgesetz für das Jahr 2038 geplant sei. Bis zu diesem Zeitpunkt seien Revisionszeitpunkte festgelegt, an denen geprüft werde, ob die Voraussetzungen dafür da sind. Als Kreis habe man immer die Auffassung vertreten, dass dafür Sorge getragen werden müsse, dass die wirtschaftliche Situation der energieintensiven Unternehmen im Auge behalten wird.

KA/20220921/Ö4

Beschluss:

Der Kreisausschuss berät die Vorlage und nimmt diese zur Kenntnis.

5. Regionalarbeit
Stand: August/September 2022
Vorlage: 61/1587/XVII/2022

Protokoll:

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke verwies auf die Vorlage der Verwaltung.

KA/20220921/Ö5

Beschluss:

Der Kreisausschuss berät die Vorlage und nimmt diese zur Kenntnis.

6. Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung (September 2022)
Vorlage: ZS5/1603/XVII/2022

Protokoll:

Auf Nachfrage der Kreistagsabgeordneten Barbara Brand führte Kreisdirektor Dirk Brügge aus, dass der neue KAoA-Elternratgeber sehr intensiv nachgefragt werde und infolge dessen auch die genannten Stellen in Anspruch genommen werden.

KA/20220921/Ö6

Beschluss:

Der Kreisausschuss nimmt den Bericht zur Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung (Stand September 2022) zur Kenntnis.

7. Entwicklung der Kosten der Unterkunft und der Bedarfsgemeinschaften
Vorlage: 50/1590/XVII/2022

Protokoll:

Auf Nachfrage von Kreistagsabgeordneten Carsten Thiel, zu möglichen Hilfen bei hohen Nebenkostennachforderungen für Personen, die knapp über den Grenzen liegen, erklärte Landrat Hans-Jürgen Petrauschke, dass dies im Einzelfall geprüft werden müsse. Problematisch sei insbesondere, dass es sich zunächst nicht um die Abrechnung, sondern um eine Vorauszahlung handelt.

Kreisdirektor Dirk Brügge ergänzte, dass sich Bürger, die feststellen unter die Grenze zu rutschen, zunächst beim Jobcenter beraten lassen sollten.

Auf Nachfrage von Kreistagsabgeordneten Dirk Kranefuss erklärte Landrat Hans-Jürgen Petrauschke, dass die Aufnahme von Flüchtlinge völkerrechtlich und gesetzlich geregelt sei.

KA/20220921/Ö7

Beschluss:

Der Kreisausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Entwicklung der Kosten der Unterkunft und Bedarfsgemeinschaften zur Kenntnis.

8. COVID-19: Aktuelle Situation im Rhein-Kreis Neuss Vorlage: Z5.2/1627/XVII/2022

Protokoll:

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke verwies auf die Vorlage der Verwaltung. Derzeit sei man knapp unter der 200er Marke. Zu der neuen Impfempfehlung der StIKo werde man in Kürze eine Pressemitteilung herausgeben.

9. Änderung der Beförderungsentgelte im Gelegenheitsverkehr mit Taxen für den Rhein-Kreis Neuss Vorlage: 36/1583/XVII/2022

Protokoll:

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke verwies auf die vorgelegte Tischvorlage.

9.1. Tischvorlage: Änderung der Beförderungsentgelte im Gelegenheitsverkehr mit Taxen für den Rhein-Kreis Neuss Vorlage: 36/1702/XVII/2022

Protokoll:

Auf Nachfrage der Kreistagsabgeordneten Doris Hugo-Wissemann teilte Dezernent Tillmann Lonnes mit, dass die Zahl der Konzession seit vielen Jahren unverändert und fest in den Händen der Taxiunternehmen sei. Er wies darauf hin, dass man ein Gutachten in Auftrag gegeben habe, um u.a. festzustellen, wie viele Konzession tatsächlich im Rhein-Kreis Neuss benötigt werden. Das Ergebnis werde man voraussichtlich Anfang 2023 vorstellen.

Eine Reduzierung der Anzahl an Konzessionen sei erst nach einer entsprechenden Rückgabe möglich, so Dezernent Tillmann Lonnes auf Nachfrage von Kreistagsabgeordneten Carsten Thiel.

KA/20220921/Ö9.1

Beschluss:

Der Kreisausschuss stimmt der Verwaltungsvorlage zu und empfiehlt dem Kreistag die nachstehende Rechtsverordnung zu beschließen:

R e c h t s v e r o r d n u n g

zur Änderung der Rechtsverordnung über die Festsetzung von Beförderungsentgelten und Beförderungsbedingungen im Gelegenheitsverkehr mit Taxen für den Rhein-Kreis Neuss vom 30.06.2021:

Aufgrund des § 51 Abs. 1 und 2 Personenbeförderungsgesetzes vom 21.03.1961 (BGB1. I
S. 241) in der Fassung der Bekanntmachung der Neufassung vom 08.08.1990 (BGB1. I

S. 1690), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 16.04.2021 (BGBl. I S. 822) hat der Kreistag des Rhein-Kreises Neuss gemäß § 50 Abs. 3 der Kreisordnung am 28.09.2022 folgende Rechtsverordnung über die Festsetzung von Beförderungsentgelten und Beförderungsbedingungen im Gelegenheitsverkehr mit Taxen für den Rhein-Kreis Neuss beschlossen:

Artikel 1

Die Rechtsverordnung über die Festsetzung von Beförderungsentgelten und Beförderungsbedingungen im Gelegenheitsverkehr mit Taxen für den Rhein-Kreis Neuss vom 20.07.1977, zuletzt geändert durch eine Rechtsverordnung vom 30.06.2021 wird wie folgt geändert:

1. § 4 Abs. 1 soll folgende Fassung erhalten:

(1) Unabhängig von der Anzahl der beförderten Personen sind zu berechnen:

a.) 3,80 € Grundentgelt einschließlich 38,46 m Wegstrecke in der Zeit von 6.00-22.00 Uhr
3,80 € Grundentgelt einschließlich 38,46 m Wegstrecke in der Zeit von 22.00-6.00 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen

b.) 0,10 € Wegstreckenentgelt für jede weiteren 38,46 m in der Zeit von 6.00-22.00 Uhr
0,10 € Wegstreckenentgelt für jede weiteren 38,46 m in der Zeit von 22.00-6.00 Uhr
sowie an Sonn- und Feiertagen

c.) 0,10 € Warteentgelt je 14,40 Sekunden von der ersten bis zur fünften Minute

d.) 0,10 € Warteentgelt je 8,00 Sekunden ab der sechsten Minute

e.) 7,50 € Zuschlag für die Beförderung von mehr als vier Fahrgästen mit einem Großraumtaxi oder für die konkrete Anforderungen eines Großraumtaxis.

f.) Der Tarif für die Wartezeiten findet als Mindesttarif auch bei langsamer Fahrt Anwendung.

2. § 5 Abs. 3 erhält folgenden Inhalt:

Versagt der Fahrpreisanzeiger, so beträgt der Fahrpreis je angefangenen Besetzkilometer

- in der Zeit von 6.00-22.00 Uhr	2,60 €
- in der Zeit von 22.00-6.00 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen	2,60 €

Artikel 2

Diese Rechtsverordnung tritt am 01.12.2022 in Kraft.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

10. Tischvorlage: Sachstand zur Sanierung der Altlast "Ehemalige Zinkhütte" am Silbersee in Dormagen
Vorlage: 68/1645/XVII/2022

Protokoll:

Kreistagsabgeordneter Dirk Kranefuss erkundigte sich, warum die erhöhten Messwerte für die Sickergruben nicht mehr online abrufbar seien.

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke bat um Mitteilung der konkreten Internetseite auf die sich die Anfrage bezieht. Gerne per Mail an das Umweltamt oder Dezernent Küpper.

Kreistagsabgeordneter Elias Ackburally bat darum, die öffentlich-rechtliche Vereinbarung aus dem Jahre 1998 sowie eine Information zu den bisher durchgeführten Sanierungs- und Monitoringmaßnahmen dem Protokoll beizufügen.

Im Hinblick auf die öffentlich-rechtliche Vereinbarung führte Dezernent Gregor Küpper aus, dass zunächst geprüft werden müsse, ob und in welcher Form die Daten zur Verfügung gestellt werden können.

Anmerkung der Verwaltung:
Die Unterlagen werden nachgereicht.

11. Anträge

11.1. Tischvorlage: Antrag der Kreistagsfraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen vom 12.09.2022 zum Thema "Erhöhung des Zuschusses für das Kreis-Tierheim Oekoven"
Vorlage: 010/1639/XVII/2022

Protokoll:

Kreistagsabgeordnete Doris Hugo-Wissemann bedankte sich dafür, dass zwei Punkte des Antrages laut Vorlage umgesetzt werden sollen. Dennoch halte man auch eine Erhöhung des Zuschusses für richtig.

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke wies darauf hin, dass der Betrieb des Tierheimes Aufgabe der Städte und Gemeinden sei. Die ungedeckten Kosten würden aus der Anzahl, der aus den jeweiligen Kommunen angelieferten Tiere errechnet. Im Hinblick auf eine mögliche Ungleichbehandlung müsse man auch immer bedenken, dass es im Kreisgebiet noch zwei weitere Tierheime gebe. Auch machte er darauf aufmerksam, dass bislang nicht an den Kreis herangetragen worden sei, dass das Tierheim unterfinanziert sei.

Die CDU-Kreistagsfraktion schließe sich dem Vorschlag der Verwaltung an, so Kreistagsabgeordnete Barbara Brand.

Kreistagsabgeordneter Graf Bertram von Nesselrode erkundigte sich, inwieweit die Aussetzung/Abgabe von Tieren durch die zahlreichen Anschaffungen während der Corona-Zeit zugenommen habe.

Man werde versuchen eine Auswertung dem Protokoll beizufügen, so Landrat Hans-Jürgen Petrauschke (s. **Anlage**).

KA/20220921/Ö11.1

Beschluss:

Der Kreisausschuss beschließt, dem Vorschlag der Verwaltung entsprechend der Tischvorlage zu folgen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

12. Vorbesprechung der Tagesordnung der Sitzung des Kreistages am 28.09.2022 - öffentlicher Teil -

Protokoll:

Zu Top 9.1
Sitzungskalender
Landrat Hans-Jürgen Petrauschke berichtete, dass aus dem Ältestenrat die eindringliche Bitte an die Fraktionsvorsitzenden gerichtet worden sei, die Anzahl der Sitzungen zu reduzieren.
Er bat daher darum, die Anzahl der Termine noch einmal zu überdenken und gegebenenfalls Termine zu streichen. Anderenfalls sollten die festgesetzten Termine zum Teil als Reservetermine betrachtet werden.

Kreistagsabgeordneter Hans Christian Markert machte darauf aufmerksam, dass die Ausschüsse zum Teil ein sehr großes Pensum bewältigen müssten.

KA/20220921/Ö12

Beschluss:

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, die Tagesordnungspunkte 6 und 7 entsprechend dem vorliegenden Beschlussvorschlag zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

13. Mitteilungen

Protokoll:

Es lagen keine Mitteilungen vor.

14. Anfragen

14.1. Tischvorlage: Anfrage von der SPD und von Bündnis 90/Die Grünen: Validierungsgutachten Silberseegelände Vorlage: 68/1660/XVII/2022

Protokoll:

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke verwies auf die Mitteilung der Verwaltung unter Tagesordnungspunkt 10.

14.2. Sitzungsdienst

Protokoll:

Kreistagsabgeordneter Wolfgang Wappenschmidt erkundigte sich, ob es beim Sammeldokumenten mit allen Sitzungsvorlagen möglich sei, das Wasserzeichen auf den öffentlichen Dokumenten zu entfernen.

Man werde dies prüfen, so Landrat Hans-Jürgen Petrauschke.

Anmerkung der Verwaltung:
Ob ein Dokument ein Wasserzeichen trägt oder nicht, hängt davon ab, ob das Dokument als öffentlich oder nichtöffentlich gekennzeichnet ist. Werden z.B. einzelne Vorlagen im Sitzungsdienst aufgerufen, erscheint das Wasserzeichen nur auf den nichtöffentlichen Vorlagen/Dokumenten. Da das Sammeldokument sowohl aus öffentlichen, als auch aus nichtöffentlichen Sitzungsunterlagen bestehet, muss das gesamte Dokument als nichtöffentlich gekennzeichnet werden. Daher versieht das System das gesamte Dokument mit einem Wasserzeichen. Eine Unterscheidung innerhalb eines Dokumentes ist nicht möglich.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, schloss Landrat Hans-Jürgen Petrauschke um 15:30 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

Hans-Jürgen Petrauschke
Landrat

Annika Böhm
Schriftführung